



ERASMUS IN ROM

ERFAHRUNGSBERICHT
2023/2024

Vorgehensweise.

Im Folgenden sollen kurz und knapp Fragen geklärt werden, die ich mir während meiner Vorbereitung damals gestellt habe.

Geld Warnung!

Vorab: Bitte rechnet unter keinen Umständen mit der vollen Unterstützung (540€/Monat) seitens der Universität Heidelberg. Wir mussten erleben, dass nach der Bewerbung die Unterstützung auf ca. 320€/Monat gekürzt wurde. Dies wurde im Voraus nicht transparent kommuniziert.

Warum Rom?

Ich wollte in eine Großstadt, um mir klar darüber zu werden, ob mir das Leben in einer Großstadt gefällt. Rom nimmt für sich als Großstadt jedoch einen besonderen Rang ein, da gerade für Großstadtverhältnisse die öffentliche Infrastruktur mangelhaft ist (Stichwort ÖPNV).

Wer nach Italien möchte, auf die (klassische) italienischen Lebensstil verzichten kann und sich nicht zu weit in unbekannte Gewässer begeben möchte, wird mit der doch sehr mitteleuropäischen Stadt Mailand zufrieden sein.

Geschichtlich und kulturell ist Rom nicht zu übertreffen.

Ich kann kein Italienisch, sollte ich dennoch nach Rom?

Ich konnte auch kein Italienisch. Gerade Italienisch zu lernen, war der ausschlaggebende Grund für mich, nach Rom zu gehen.

Das englische Kursangebot der Roma Tre ist im Vergleich zu anderen Erasmus Partneruniversitäten sehr breit. Darüber hinaus braucht man (leider) für das Leben in der Stadt kein Italienisch.

Ich will aber Italienisch lernen.

Das wollte ich auch. Im Verlauf des Frühsommers erhält man idR. das Angebot, Sprachkurse in Siena wahrzunehmen. Diese sind außerordentlich empfehlenswert. Nicht nur dadurch, dass man Italienisch lernt, sondern insb. aufgrund dessen, dass man in einer der schönsten Städte Italiens wohnt und bereits viele interessante Menschen kennenlernt. UA. Gibt es ein Austauschprogramm mit der Universität Cambridge. Hierdurch lernte ich drei Studierende/Doktoranden aus Cambridge kennen, mit denen ich

seitdem befreundet bin und sie Anfang dieses Jahres in Cambridge besucht habe. Ich war 4 Wochen da und empfehle auch dringendst, sich für 4 Wochen zu entscheiden, da es noch viele schöne Städte rund um Siena gibt, die gut mit einer Vespa erreichbar sind. Ich war im August da und ging im Anschluss direkt im September nach Rom. Ich konnte den A2 Intensivkurs belegen, da ich die Wochen davor mit DuoLingo mein A1 erkämpft habe.

Die Universität Roma Tre bietet ebenfalls Kurse an. Diese sind sehr grammatiklastig. Da aber der erste Kurs für Erasmus Studierende gratis ist, ist auch dieser unbedingt zu empfehlen. Ein weiterer Kurs für das darauffolgende Semester kostet 100€. Auch diesen habe ich gemacht, sodass ich nach anfangs 0 Italienischkenntnissen zum Zeitpunkt der Bewerbung mit B2 in der Tasche zurück nach Heidelberg kam. Beachtet die kurze Anmeldefrist bei den Kursen an der Roma Tre.

Wie lange sollte mein Erasmus Aufenthalt dauern?

Eine schwierige Frage. Ich habe sie mir damals mit Blick auf meinen Freundeskreis beantwortet, nachdem sich die knappe Mehrheit für ein Jahr entschied. Das würde ich auch nochmal tun. Zwei Dinge seien jedoch gesagt: Der ganz überwiegende Großteil der Erasmus Studierenden ist nur ein Semester vor Ort. Das hat zur Folge, dass ein „Freundeskreiswechsel“ zur Halbzeit stattfindet. Dennoch: Rom als Stadt lässt sich in 4 Monaten (ein Semester) nicht begreifen. Ich hätte fast behauptet, dass ich so lange gebraucht habe, um mich mental auf den Takt der Stadt einzustellen, beging ich am Anfang doch den Fehler, die Stadt an den Maßstäben des Nordens zu messen.¹

Wie finde ich eine Wohnung in Rom?

Mit dieser Frage sieht man sich dem Kernproblem der Rom Erfahrung entgegengestellt. Und leider, so fürchte ich, gibt es auch kein Rezept, an ein Zimmer oder Wohnung zu gelangen. Die größte Aussicht auf Erfolg hat man allerdings unzweifelhaft, wenn man sehr früh mit der Wohnungssuche anfängt, oder noch besser, irgendwo Kontakte herstellen kann. Letzteres kam mir zum Vorteil, als mir eine Kommilitonin aus Heidelberg durch ferne Kontakte ihrerseits zu einer Wohnung in San Lorenzo, einem aufgrund direkter Nähe zur größten Universität Europas (Sapienza) außerordentlich spannenden Stadtteil verhalf. Was kann jedoch geraten werden? Es gibt einschlägige Plattformen, wo sich Mieter spezialisiert haben, für kurze Mietdauer Zimmer zu vermieten. Sofern man sich insoweit glücklich schätzen kann, eine Antwort oder Angebot zu erhalten, muss man mit einem im Schnitt 200€ teureren Zimmer als in Heidelberg rechnen. Ferne gilt es Vorsicht walten zu lassen: Es passierte mehr als einmal, dass andere Studierende nach Rom kamen und die

¹ Hiervor warnt auch Prof. *Jayme*, Einleitung zu „Italienische Zustände“ von C.J.A *Mittermaier*, 1844.

„gemietete“ Wohnung/Zimmer gar nicht existierten. IdR. wurde dann bereits im Voraus eine „Kautio“ gezahlt; vom Vermieter fehlt jegliche Spur.

Ich weiß, dass wenn die Verzweiflung groß ist, das Angebot halbwegs seriös erscheint und die Bitte, eine Kautio vorab zu schicken, im Entferntesten Sinn zu ergeben scheint, man gewillt ist das Risiko einzugehen. Man sollte allerdings dennoch mit einem Betrug rechnen und das Risiko vorher abwägen. Scheinbar präventive Maßnahmen zu fordern, etwa im Gegenzug eine Kopie des Personalausweises sich schicken zu lassen, ist fruchtlos, da auch diese häufig einfach gefälscht sind.

Schließlich sei gesagt, dass man sich nicht entmutig lassen soll. Wer früh anfängt, täglich Angebote unter die Lupe nimmt, sollte, wenn auch mit Ach und Krach, in der Lage sein, eine Wohnung/ ein Zimmer zu finden.

Ich habe das Glück und habe eine Wahl, wo ich wohnen kann. Wo sollte ich wohnen?

Gratulation. Wenn einem die „freie“ Entscheidung bzgl. des Stadtteils zum Geschenk wird, würden mir folgende Stadtteile in den Sinn kommen: San Lorenzo, Monti, Nomentano und Garbatella. Das Touristen-Viertel Trastevere ist vergleichbar mit der Unteren, sodass auf die damit einhergehenden Lebensumstände hingewiesen wird. Generell bietet sich eine Nähe zur Metro-Linie B, da diese zur Universität führt. Auf Busse ist generell kein Verlass: Taktisch klug stellen die Betreiber an den Bushaltestellen keinerlei Fahrpläne auf, da, soweit bin ich überzeugt, auch überhaupt keine Fahrpläne existieren. Angegeben wird nur ein grober Zeitraum, in dem Busse generell fahren. Als einzig hilfreich kann die App „Moovit“ zu Rate gezogen werden, da man mit ihr trotz nerviger Werbung zumeist relativ genaue Ankunftszeiten in Erfahrung bringen kann.

Welche Kurse kannst Du empfehlen?

Ich will die Frage zunächst damit beantworten, welche ich nicht empfehlen kann: Law and Humanities sowie Taxation, Social Injustice and Inequality. Ersteres hört sich vom Plan her spannend an, besteht die „Vorlesung“ jedoch aus einer Reihe von Gastdozent:innen, die von der Überschneidung von Recht und Humanities berichten. Hier fehlt es dann regelmäßig am Tiefgang und am Sinn der Überschneidung. Taxation war im Kern interessant, doch fehlte mir auch hier etwas Substanz. Im zweiten Semester belegte ich „International Arbitration.“ Diese hat mir sehr gefallen, da ich auch dem Thema interessiert bin. Die Professorin ist in diesem Gebiet auch sehr renommiert. Hingegen war „European Civil Law“ enttäuschend, da die „Vorlesung“ im Großteil darin bestand, sich die Vorträge anderer Studierenden anzuhören.

Welche und wie viele Leistungen muss ich erbringen?

Lange umgab ein Nebel der Unwissenheit die Erasmus Studierenden, wie viele Vorlesungen und Leistungen zu erbringen sind. Ausgangspunkt sind hier die Hinweise des LJPA ([Hinweise](#)). Es ergeben sich folgende Voraussetzungen:

1. Es müssen entweder 30 ECTS oder mindestens 8 Semesterwochenstunden Vorlesung gehört werden. Eine Semesterwochenstunde sind 45 Minuten (Quelle: ein LJPA Mitarbeiter).
2. Die Vorlesung muss rechtswissenschaftlicher Art sein und darf nicht deutsches Recht behandeln. Damit entfallen Sprachkurse oder sonstige Veranstaltungen nicht juristischer Art.
3. Es muss 1 Prüfungsleistung pro Semester absolviert werden.
 - a) Es muss eine Klausur, Hausarbeit oder schriftliche ausgearbeitetes Referat erbracht werden.
 - b) Eine mündliche Prüfung (die Regel in Italien) am Ende des Semesters ist als Prüfungsleistung erst dann einzustufen, wenn diese min. 30 Minuten dauert und den gesamten Stoff des Semesters beinhaltet.

Welche Konsequenzen kann man daraus ziehen? Ist ein Kurs schwerer bzw. vom Aufwand her anspruchsvoller wie zB. International Arbitration (Mid-Term Klausur, Mini Moot-Court, Abschlussprüfung) reicht eine Prüfungsleistung pro Semester aus. Strenggenommen, reicht in Rom dann sogar nur eine Vorlesung pro Semester aus, da diese in aller Regel 6 Zeitstunden die Woche betragen (wofür es nur 7 ECTS gibt). Ich möchte euch daher dringend raten, nur so viel zu machen wie ihr wollt und unter keinen Umständen die 30 ECTS, da diese umgerechnet 30 Stunden Vorlesung pro Woche bedeuten würden. Dann hat man keinerlei Zeit für die Stadt, ihre Geschichte und sonstige Ausflüge. Gerade das ist mMn. allerdings der Sinn und Zweck eines Erasmus Aufenthaltes.

Bringt mir das Auslandssemester/Jahr eigentlich irgendetwas für das Studium?

An dieser Stelle zunächst der obligatorische Hinweis auf die sonstigen Wertvollen Erfahrungen durch ein Auslandsjahr. Bezogen auf tatsächliche Möglichkeiten das Folgende: Ja, man kann Studienleistungen im Ausland erbringen. Diese kann die Studienarbeit, die Schlüsselqualifikation, Fremdsprachenschein, Grundlagenschein II sowie der Seminar- oder Fortgeschrittenenschein sein. Ich habe mich dazu entschieden, in dem Fach International Arbitration meinen Seminarschein zumachen. Da dies auch mit einem Mehraufwand für die Professorinnen verbunden ist, sollte man immer erstmal

freundlich nachfragen, bevor man fest von der Möglichkeit ausgeht. Die Anerkennung hier in Heidelberg erfolgte problemlos durch Herrn Dr. Kaiser. Bitte beachtet die Voraussetzungen für einen Seminarschein im Ausland.² Für andere Studienleistungen [diese Website](#).

Wie finde ich Anschluss und Freunde?

Die Sorge ist grds. unberechtigt. Zum einen befindet sich alle Erasmus Studierende in der gleichen Situation und sind daher sehr offen und Freundschaften werden schnell geschlossen (die Qualität und Dauer der Freundschaft stehen dann natürlich auf einem anderen Blatt). Ich rate euch gerade zu Beginn viel bei ESN-Veranstaltungen dabei zu sein, da man dort die meisten neuen Leute kennenlernt. Mit der Zeit wurden mir die ESN-Veranstaltungen allerdings zu viel. Weiter veranstaltet ESN-Reisen durch Italien. Einmal bin ich mit in Rom kennengelernten Freunden mit auf dem Puglia Trip gewesen, was sich allerdings als Reinfall herausstellte. Das lag vordergründig an der furchtbaren Organisation, sodass man ungefähr die Hälfte der Zeit mit dem Warten am Bus auf die eigentlichen Organisatoren zubrachte.

Auch der Sprachkurs bietet sich an, um Freundschaften zu schließen. Italienische Freunde zu finden, gestaltet sich allerdings schwierig, da man relativ wenig Kontakt zu Italiener:innen hat.

Was ist sonst noch zu sagen?

Ich kann generell empfehlen, sich intensiv mit der Stadt zu beschäftigen. Neben allgemeinen Erasmus Aktivitäten wie trinken, feiern gehen und Ausflügen bietet sich eine Fülle an kulturellen Aktivitäten an. Das bedeutet auch mal ein Buch in die Hand zu nehmen und über einzelne Dinge nachzulesen.

Ich verdanke Prof. Jayme († 2024) sehr viel. Seine (Kultur-) Hinweise bzgl. Siena und Rom haben mir viel Freude bereitet, weswegen ich sie gerne mit euch teilen will:

Siena:

- San Domenico, Siena. Glasfenster von Bruno Cassinari
- La Basilica di San Francesco e l'Oratorio di San Bernardino a Siena
- Santa Maria della Scala
- Pinacoteca, Domenico Beccafumi

² Es muss mit Erfolg ein schriftlich ausgearbeitetes Referat (nicht nur ein Kurzreferat) erstattet worden sein. Ausnahmsweise kann auch die Anfertigung einer Hausarbeit zusammen mit einer mündlichen Prüfung in derselben Lehrveranstaltung genügen. In Einzelfällen können auch andere Studienleistungen im Ausland das Zulassungserfordernis der erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar erfüllen, so bei Teilnahme an "moot courts" oder "concours", allerdings nur bei Anfertigung einer eigenen und abgrenzbaren schriftlichen Ausarbeitung.

- **Assisi**
- **Perugia:** Kreuzabnahme von Federico Barocci in der Kathedrale
- **Arezzo:** Giorgio Vasari, Piero della Francesca, einer der bedeutendste Maler des Quattrocento

Rom:

- Stuart-Denkmal in Sankt Peter³
- Massimo d'Azeglio (Person)
- Goethehaus („mit Goethes Italienischer Reise, möglichst mit Kommentierung im Gepäck“)
- Canovas Grabmal Papst Clemens XIV. in der Kirche St. XII Apostoli, das erste Hauptwerk Canovas
- Vertrag von Tolentino aus dem Jahre 1797 zwischen Pius VI. und Napoleon über die Verbringung von Kunstwerken aus Rom nach Paris⁴
- Pasquale Stanislao Mancini (Person)
- Galleria Doria, Palazzo Doria
- Chiesa il Gesu, Vorbild aller Jesuitenkirchen (auch in Heidelberg und Mannheim)
- Kreuzigung des Petrus, Cerasi-Kapelle
- Palazzo Corsini
- Sant'Andrea della Valle
- Malteser Kirche auf dem Aventin

Tipps von mir (Auswahl):

- Santa Maria Maggiore, Christus Grippe Reliquien (und Santa Pressede)
- Palazzo Barberini
- Santa Constanza
- Eine der Katakomben
- Basilica San Clemente (der unterirdische Teil)
- San Pietro in Vicoli, Moses von Michelangelo (sein Hauptwerk)
- Santa Maria Sopra Minerva, Christus von Michelangelo, auf dem Vorplatz ein Elefant von Bernini
- San Paolo Fuori la Mura

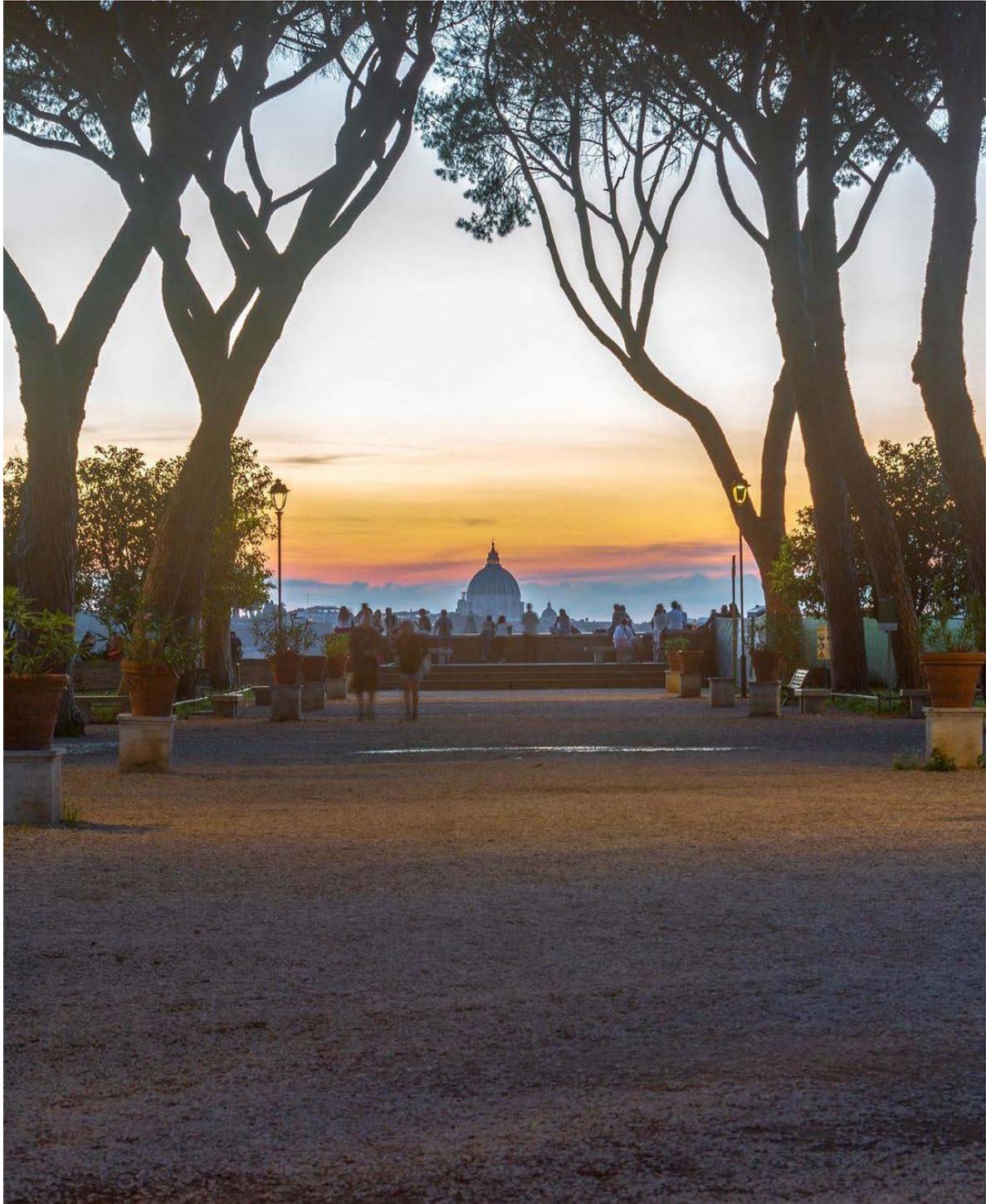
³ Historischer Hintergrund durch Prof. Jayme: "Für das Stuart-Denkmal in Sankt Peter brauchen Sie etwas den historischen Hintergrund, die Rolle der Prinzessin Luise von Stolberg-Gedern, Exilkönigin von Großbritannien, Gräfin von Albany, Gattin des letzten der emigrierten, katholischen britischen Thronprätendenten Charles Edward aus dem Hause Stuart, aber auch die Rolle der Prinzessin für die Statue der trauernden „Italia“ von Canova (mit Mauerkrone!) auf dem Grab des Dichters Alfieri in Santa Croce in Florenz. Über die Beziehungen der Prinzessin, der Auftraggeberin des Grabmals in Sankt Peter, zu Montpellier, sie heiratete später den Maler Fabre, habe ich meine lectio doctoralis in Montpellier gehalten (veröffentlicht in Band 4 meiner Schriften, 2009, S. 428 ff.). Der letzte katholische Stuart war ein Kardinal, dessen Büste Sie dort auf dem Grabmal auch sehen können."

⁴ Prof. Jayme: "Erst Canova gelang die Rückführung 1815. Einzelheiten in Band 1 meiner Gesammelten Schriften. Es lohnt sich auch, die Gespräche Canovas mit Napoleon in Canovas Gesammelten Schriften zu lesen."

- Scala Santa⁵
- MAXXI Museum, von Zaha Hadid
- Galleria Nazionale d'Arte Moderna e Contemporanea
- Ausflug: Castel Gandolfo, Sommerresidenz des Papstes
- Piazza di Siena (internationales Reittunier ende Mai)
- Villa Doria Pamphili (Park)
- Uvm.

Viel Spaß in Rom! Macht euch kein Stress, möglichst viele Dinge zu sehen und zu erleben. Das kommt von allein. Genießt die Zeit. Ihr seid zu beneiden.

⁵ Der Legende nach die Treppe, auf der Jesus hoch ging zum Verhör bei Pontius Pilatus.



Orangengarten.